



# Lehrkräftepreis 2025 für Lehrer der Zentralschule Adorf

Einer der zehn besten Lehrer Deutschland war jahrelanger Begleiter der Schülerinnen und Schüler an der Zentralschule Adorf. In Berlin wurde Philipp Limmer am 23.02.2026 mit dem „Deutschen Lehrkräftepreis - Unterricht innova-

tiv“ ausgezeichnet. Für ihn und die Oberschule in Adorf eine große Ehre.

Nominiert wurde er von den Schülerinnen und Schülern seiner letzten Klasse, die er von der 5. bis zur 10. Klasse als Klassenleiter begleitet hat.

Sechs gemeinsame Schuljahre, in denen er nicht nur Mathematik und Geografie unterrichtete, sondern vor allem als verlässlicher Ansprechpartner an ihrer Seite stand. Die Schülerinnen und Schüler würdigten in ihrer Nominierung besonders sein außergewöhnliches Engagement: Herr Limmer nahm sich stets Zeit für seine Klasse, pflegte eine Kommunikation auf Augenhöhe und war seinen Schülerinnen und Schülern nahe, ohne dabei seine Professionalität aus den Augen zu verlieren. Er unterstützte sie auch über den Unterricht hinaus – trainierte mit ihnen für innerschulische Sportturniere, war für einen humorvollen Plausch zu haben und stand mit Rat und Tat in schulischen wie persönlichen Anliegen zur Seite. Der Schülerspruch „Limmer geht immer“ drückt die besondere Wertschätzung und Verbundenheit aus. Bemerkenswert ist zudem, dass Herr Limmer täglich einen Arbeitsweg von rund 180 Kilometern auf sich nahm. Dies unterstreicht einmal mehr seine Verbundenheit mit unserer Schule und seinen Schülerinnen und Schülern. Die Kategorie „Ausgezeichnete Lehrkräfte“ des Deutschen Lehrkräftepreises ehrt Pädagoginnen und Pädagogen, die von ihren eigenen Schülerinnen und Schülern vorgeschlagen werden – ein besonderes Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung. Die Preisverleihung in Berlin fand gemeinsam mit weiteren ausgezeichneten Lehrkräften, Schulleitungen und Schulprojekten aus ganz Deutschland statt. Wir sind stolz auf Herrn Limmer und gratulieren ihm herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm von Herzen alles Gute, viel Erfolg und ebenso wertschätzende Schülerinnen und Schüler, wie er sie bei uns geprägt hat. **S. Riemer**



ZENTRALSCHULE ADORF  
www.zentralschule-adorf.de



Eintauchen.  
Entdecken.  
Staunen!



ERLEBNISMUSEUM  
Perlmutter



JAHRE  
VOGTLAND  
KREIS

»Gemeinsam eins - seit 1996.«  
www.vogtlandkreis.de/30 Jahre

## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

**Standesamt: Tel.: 037423/ 575-37 – nur mit Termin**  
E-Mail: standesamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung!

**Einwohnermeldeamt: Tel.: 037423/ 575-29 – nur mit Termin**  
E-Mail: meldeamt@adorf-vogtland.de Die regulären Öffnungszeiten sind außer Kraft gesetzt. Bitte um Terminvereinbarung

**Rathaus, Tel. 037423 / 575 – 0**

Alle übrigen Bereiche des Rathauses sind zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

**Kleiderkammer: Tel. 037423 / 575-25 oder 575-14**

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

**Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060**

täglich 10.00 – 18.00 Uhr

**Museum: Tel. 037423 / 2247**

täglich 10.00 – 17.00 Uhr (Montag Ruhetag)

### Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

- Der **Hauptausschuss** tagt am **17.03.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Stadtrat** tagt am **30.03.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.
- Der **Technische Ausschuss** tagt am **21.04.2026 um 19.00 Uhr** im Ratssaal.

## Friedensrichter gesucht!

Die Stadt Adorf sucht engagierte Menschen, die sich bis 2031 als Friedensrichterin oder Friedensrichter für die gemeinsame Schiedsstelle der Kommunen Adorf/Vogtl., Bad Brambach, Bad Elster und Markneukirchen einsetzen möchten.

Friedensrichterinnen und Friedensrichter helfen dabei, kleinere zivilrechtliche Konflikte außergerichtlich zu lösen. Sie führen das gesamte Verfahren eigenständig, beraten die Antragstellenden und erhalten dafür eine pauschale Aufwandsentschädigung. Die Schlichtungen betreffen ausschließlich bürgerliche Rechtsstreitigkeiten – zum Beispiel vermögensrechtliche Ansprüche oder typische Nachbarschaftsthemen. Die gemeinsame Schiedsstelle der vier Kommunen besteht seit 2013.

Aus allen eingehenden Bewerbungen wählt der Stadtrat geeignete Kandidatinnen und Kandidaten aus, die anschließend für fünf Jahre bestellt werden.

Wer kann Friedensrichterin oder Friedensrichter werden?

- Alter zwischen 30 und 70 Jahren
- Wohnsitz im Schiedsbezirk
- Keine juristische Vorbildung notwendig – Schulung durch das Amtsgericht

In diesem Ehrenamt ist es wichtig, dass man

- gut zuhören und klar kommunizieren kann
- in Konfliktsituationen ruhig und sachlich bleibt
- empathisch ist, ohne Partei zu ergreifen
- neutral und gerecht handelt
- Kompromisse ermöglichen und vermitteln kann
- zuverlässig und verantwortungsbewusst arbeitet

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre Bewerbung bis zum 31. März 2026 per Post an:

Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Bürgermeister Rico Schmidt, Markt 1, 08626 Adorf oder per E-Mail an buergermeister@adorf-vogtland.de. Bei Rückfragen sind Sie richtig bei Antje Gößler, Tel. 037423 57513, antje.gossler@adorf-vogtland.de.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**

## Aus dem Stadtrat

In der öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 23.02.2026 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss-Nr. 01/2026 – SR-BV-Nr. 01/2026**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt der Annahme und Verwendung der am 19.12.2025 eingegangenen Spende von Herrn Johannes Wolff, Adorf/Vogtl., in Höhe von 17.000,00 EUR für die Errichtung eines Reinhold-Becker-Denkmal zu.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss-Nr. 02/2026 – SR-BV-02/2026**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt den Wirtschaftsplan 2026 für den Kommunalwald lt. beiliegender Anlage.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Beschluss-Nr. 03/2026 – SR-BV-Nr. 03/2026**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung.

1. Zielsetzung: Die Stadt Adorf/Vogtl. strebt eine klimaneutrale Wärmeversorgung bis zum Jahr 2045 an und wird hierfür eine umfassende kommunale Wärmeplanung erstellen.

2. Gesetzliche Grundlage: Die Stadt Adorf/Vogtl. führt als planungsverantwortliche Stelle gemäß § 1 Absatz 1 SächsWPVO die Wärmeplanung nach den Maßgaben des § 6 ff des WPG durch.

3. Beauftragung: Die Verwaltung wird mit der Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung, unter Berücksichtigung der Anforderungen des WPG beauftragt.

Die kommunale Wärmeplanung (kWP) umfasst gemäß § 13 WPG folgende Schritte:

1. Beschluss oder Entscheidung der planungsverantwortlichen Stelle über die Durchführung der Wärmeplanung,
  2. Eignungsprüfung auf Teilgebiete, die sich mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht für eine Versorgung durch ein Wärmenetz oder ein Wasserstoffnetz eignen,
  3. Bestandsanalyse des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs, der Energieerzeugungsanlagen sowie der relevanten Energieinfrastrukturanlagen,
  4. Potenzialanalyse der quantitativ sowie räumlich verfügbaren Potentiale zur Erzeugung von Wärme aus erneuerbaren Energien, unvermeidbarer Abwärme und für die Nutzung von Wärmespeichern,
  5. Entwicklung und Beschreibung eines Zielszenarios für die langfristige Entwicklung der Wärmeversorgung,
  6. Einteilung des beplanten Gebiets in voraussichtliche Wärmeversorgungsgebiete für die Betrachtungszeitpunkte 2030, 2035 und 2040 sowie
  7. Die Darstellung der Wärmeversorgungsarten für das Zieljahr 2045 und die Entwicklung einer Umsetzungsstrategie mit konkreten Umsetzungsmaßnahmen, die zur Erreichung des Zielszenarios beitragen sollen.
4. Interne Unterstützung: Die Verwaltung wird beauftragt, eine Projektleitung zu benennen und mit angemessenen Arbeitszeiteilen und erforderlichen Befugnissen auszustatten, die eine Erstellung, Umsetzung sowie Überprüfung, ggfs. Fortschreibung der KWP dauerhaft sicherstellen.
5. Externe Unterstützung: Die Verwaltung wird ermächtigt, die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung sowie die erforderlichen Planungsleistungen für externe Dienstleister auszuschreiben. Die Auswahl des Ausschreibungsverfahrens erfolgt gemäß den geltenden Vergaberichtlinien.
6. Beteiligung der Öffentlichkeit und relevanter Akteure: Die Bürgerinnen und Bürger sowie relevante Akteursgruppen werden aktiv in den Planungsprozess einbezogen. Es werden Informationsveranstaltungen und Konsultationen durchgeführt, um eine breite Akzeptanz und Unterstützung für die Maßnahmen zu gewährleisten.
7. Berichterstattung: Die Verwaltung wird dem Rat regelmäßig über den Fortschritt der kommunalen Wärmeplanung berichten und die Ergebnisse der einzelnen Planungsphasen vorstellen.
- mehrheitlich beschlossen Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

**Beschluss-Nr. 04/2026 – SR-BV-Nr. 04/2026**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt vorliegende Kooperationsvereinbarung über die gemeinsame Durchführung der Kommunalen Wärmeplanung (KWP) mit den Städten Bad Elster und Markneukirchen sowie der Gemeinde Bad Brambach im Rahmen einer sogenannten Konvoibildung

gemäß § 3 Abs. 1 SächsWPVO. Entsprechend § 3 Abs. 2 SächsWPVO bleibt die Pflicht der Stadt Adorf/Vogtl. zur Vorlage eines eigenen Wärmeplans davon unberührt.

einstimmig beschlossen Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

## Ende des öffentlichen Teils

## Jahreshauptversammlung des Adorfer Feuerwehrvereins

Am 07.02 2026 trafen sich die Vereinsmitglieder im Schulungsraum des Adorfer Gerätehauses zur Jahreshauptversammlung. Auch in diesem Jahr fand die Mitgliederversammlung des Vereins getrennt von der Berichterstattung der aktiven Feuerwehr statt. Nach der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende Christin Strobelt lies Sie das vergangene Jahr 2025 nochmals Revue passieren. Traurige Nachricht erhielten wir am 17. Juni vom Ableben unseres langjährigen Kameraden und Vereinsmitglied Klaus Kolbe. Zu seiner Verabschiedung am 20.06. waren zahlreiche Kameraden und Vereinsmitglieder anwesend. Wir werden ihn immer ein ehrendes Gedenken bewahren. Nun zu den weiteren Ereignissen des vergangenen Jahres. Am 18.01. fand das traditionelle Baumbrennen (Knut-Fest) auf dem Gelände des Gerätehauses statt. Zur Jahreshauptversammlung des Vereins trafen sich die Vereinsmitglieder am 8.02. im Schulungsraum. Erstmals unter der Regie der neuen Vereinsvorsitzenden Christin. Am Faschingsumzug des ACV beteiligten wir uns am 2. März mit einem geschmückten Wagen. Ein freundschaftlicher Besuch führte uns am 5. April zu der Feuerwehr Erbdorf in Bayern. Am Ostersonntag, den 19.04. übernahmen wir die Verpflegung bei der Pflanzenbörse im Botanischen Garten. Das traditionelle



Höhenfeuer am 30. April fand wie immer am Adorfer Gerätehaus statt. Hierbei konnten wir wie immer viele

Besucher begrüßen. Am 15. Juni waren wir zum 150-jährigen Jubiläum der Feuerwehr Eichigt eingeladen. Mit der Magirus - Drehleiter und dem neuen Tatra - Tanklöschfahrzeug waren einige Kameraden und Vereinsmitglieder an den Feierlichkeiten beteiligt. Zu einem Oldtimer - Feuerwehrfahrzeugtreffen fuhren einige Kameraden am 10.08. mit der Magirus - Drehleiter nach Waldsassen. Am 11.11. feierte die Kirchengemeinde das Martinsfest. Nach dem Umzug, der am Gelände der Feuerwehr endete, sorgten die Kameraden für das leibliche Wohl. Ein Ausflug führte uns gemeinsam mit der Feuerwehr Erbdorf zur Mettenschicht in das Besucherbergwerk „Grube Tannenber“ Bei einer Führung durch die Grube mit anschließender

Andacht verbrachten wir einen gelungenen Abend. Der Weihnachtsmarkt in Krasna ist schon ein fester Bestandteil in unserem Terminkalender. Am 06.12. zum Nikolaustag beteiligten wir uns mit einem Stand und verkauften unsere schmackhaften gebackenen Klöße. Auch der

Adorfer Weihnachtsmann stattete einen Besuch ab. Der Adorfer Weihnachtsmarkt am 13. und 14.12. war der letzte Höhepunkt des vergangenen Jahres. An unserem Stand in der Hellgasse und in der Goglstum besuchten uns wie jedes Jahr viele Gäste. Unsere Weihnachtsfeier fand am 20.12. im Schulungsraum des Gerätehauses statt. Mit einem kleinen Programm und dem Besuch des Weihnachtsmannes war es ein gelungener Abend. Der Vorstand des Feuerwehrvereins traf sich im Jahr 2025 zu 4 Sitzungen. Die Jugendfeuerwehr wird für ihre gute Arbeit mit 2000,- € unterstützt. Um die Gemeinnützigkeit des Vereins weiterhin zu erhalten, unterstützt er die Feuerwehr mit einem Betrag von 3.718,31 € für feuerwehrtechnische Anschaffungen. Dieser Gesamtwert dürfte unsere Gemeinnützigkeit weiterhin unterstreichen.

Im Jahr 2025 konnten wir 2 neue Mitglieder für unseren Verein gewinnen, sodass die Mitgliederstärke zum 31.12.2025 105 beträgt, dies gliedert sich wie folgt auf: 30 aktive-, 51 fördernde- und 24 Ehrenmitglieder. Der Kamerad Andreas Schönlebe wurde mit Erreichen des 65. Lebensjahres als Ehrenmitglied aufgenommen. (siehe Foto) Nach zweijähriger Tätigkeit als Kassenprüfer machten sich laut Statut Neuwahlen notwendig. Für ihre Tätigkeit wurden Gisela Puhlfürst, Marco Winter und Jörg Führbringer herzlichst gedankt und von ihrer Funktion entlastet. Für die nächsten 2 Jahre wurden als Kassenprüfer gewählt: Julia Schneidenbach, Uwe Fischer und Nico Teschauer. *M. Hofmann*

## Einsatzgeschehen der Feuerwehr Adorf im Monat Februar 2026

### 12.02.2026 Verkehrsunfall

Um 17:03 wurde die Feuerwehr Adorf und Leubetha zu einem Verkehrsunfall an der B 92 Abzweig Freiberg alarmiert. Der Fahrer eines Kleintransporters befuhrt die B 92 in Richtung Oelsnitz. Am Abzweig Freiberg musste eine Pkw - Fahrerin verkehrsbedingt halten. Aus bisher unbekanntem Gründen kam der Fahrer des Transporters von der Geradeausspur auf die Linksabbiegespur und fuhr auf den haltenden Pkw auf. Als die Kameraden am Unfallort eintrafen, wurden die beteiligten Personen bereits vom Rettungsdienst behandelt. Die Kameraden sicherten die Unfallstelle und den Brandschutz, sowie leuchteten bei der Unfallaufnahme die Unfallstelle aus. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem MLF, dem RW 2, sowie 16 Kameraden 2,5 Stunden im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

### 13.02.2026 Brandmeldeanlage

Um 22:29 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit den Wehren aus Bad - Elster, Sohl, Mühlhausen und Markneukirchen zu einem Einsatz in die Reha - Medi - Klinik am Brunnenberg in Bad - Elster alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Nach kurzer Zeit kam die Meldung „Einsatzabbruch“. An einem technischen Gerät kam es auf Grund eines Defektes zu einer Rauchentwicklung. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK23/12, sowie 14 Kameraden 45 Minuten im Einsatz.

### 19.02.2026 Türnotöffnung

Um 17:08 wurde die Feuerwehr Adorf gemeinsam mit dem Rettungsdienst zu einer Türnotöffnung in die Markneukirchner Straße in Adorf alarmiert. 2 Personen sollten sich in einer hilflosen Lage befinden. Nachdem die Tür



geöffnet war, konnte die Einsatzstelle an den Rettungsdienst und an die Polizei übergeben werden. Die Kameraden stellten anschließend die Verschlussicherheit der Wohnung wieder her. Die Feuerwehr Adorf war mit dem HLF 20/16, sowie 7 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 3 Kameraden in Bereitschaft.

#### 20.02.2026 Türnotöffnung

Um 15:08 wurde die Feuerwehr Adorf erneut wieder in die Markneukirchner Straße in Adorf zu einer Türnotöffnung alarmiert. Der Einsatz glich exakt genau dem des Vortages und betraf das gleiche Objekt. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, sowie 10 Kameraden 45 Minuten im Einsatz. 4 Kameraden in Bereitschaft.

#### 26.02.2026 Brandmeldeanlage

Um 6:40 wurde die Feuerwehr Adorf und die Ortsteilfeuerwehren zu einem Einsatz in den Michaeliskindergarten am Alten Acker in Adorf alarmiert. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst. Schnell konnte Entwarnung „Einsatzabbruch“, gegeben werden. Ein technischer Defekt hatte die Anlage ausgelöst. Die Feuerwehr Adorf war mit dem ELW, dem HLF 20/16, dem DLAK 23/12, sowie 13 Kameraden 30 Minuten im Einsatz.

## Frühlingsspaziergänge 2026

### Der Forstbezirk Adorf lädt Sie herzlich zu unseren diesjährigen Frühlingsspaziergängen ein!

Auch in diesem Jahr finden sachsenweit wieder die Frühlingsspaziergänge statt. Im Forstbezirk Adorf haben Sie die Möglichkeit an vier Touren teilzunehmen und mit uns gemeinsam den Wald zu entdecken. Gerne begrüßen wir Sie zu den folgenden Terminen:

14.04.26: Erkunden Sie mit uns das Naturschutzgebiet „Goldberg“.

Treffpunkt – Parkplatz Vogtlandarena, Klingenthal 16:00 – 18:00 Uhr

18.04.26 Entdecken Sie das Revier Erlbach mit all seinen forstgeschichtlichen Besonderheiten. Treffpunkt: Parkplatz 2 am Kinderheim Tannenmühle Erlbach 09:30 – 14:00 Uhr

22.04.26 Lernen Sie bei einer MTB-Tour die Aufgaben der Forstwirtschaft näher kennen.

Treffpunkt: Parkplatz Sommerrodelbahn, Mühlleithen 17:00 – 19:30 Uhr

01.06.26 Entdecken Sie die Vielfalt und den Wert alter Bäume.

Treffpunkt: Parkplatz 2 am Kinderheim Tannenmühle Erlbach 08:30 – 12:00 Uhr

Nähere Informationen erhalten Sie unter

<https://www.fruehlingsspaziergang.sachsen.de> oder im Forstbezirk Adorf bei Luisa Lüttschwager unter

Luisa.Luettschwager@sachsenforst.sachsen.de oder 0173 3717170.

Wir bitten Sie um vorherige Anmeldung (Anmeldeschluss: zwei Tage vor der Veranstaltung) unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Gewässer Teil 3: Was macht das Holz im Bach?

Bei einem Spaziergang am Bach sieht man manchmal abgebrochene Äste, freigespülte Wurzelballen oder sogar einen vom letzten Sturm umgewehten Baum, der jetzt im Wasser liegt. Was hat es damit auf sich - mit diesem Holz im Bach? Kann das bleiben oder muss das weg?



Flussholz ist ein wertvoller Lebensraum und sollte in der freien Landschaft möglichst im Gewässer bleiben. Quelle: LfULG, Knauer

Flussholz oder Totholz nennt man das Holz, das auf natürliche Art und Weise ins Gewässer gelangt ist. Doch tot ist es eigentlich nicht. Im Gegenteil: Holz ist ein beliebter Lebensraum im Bach. Es dient als Nahrung für zahlreiche Insektenlarven und andere Kleintiere. Diese wiederum sind die Beute von Fischen, die sich gern unter dem Holz verstecken. Das Wasser muss sich seinen Weg um das Holz herum suchen. Dadurch entstehen Stellen mit langsamer und schneller Strömung. Diese Vielfalt ist wichtig, um möglichst vielen Arten einen geeigneten Lebensraum bieten zu können. Totholz in und an Gewässern stellt auch für verschiedene Vogelarten ein wichtiges Element dar. Es dient als Brutstätte, Versteck und Ansitz zur Nahrungsaufnahme.

Aber was ist bei einem Hochwasser? Hier ist zu prüfen, ob durch den Verbleib von Totholz Schäden an angrenzenden Grundstücken, Anlagen und Nutzungen entstehen können oder es zum Versatz von unterliegenden Durchlässen und Brücken führen kann. Dies ist vom Gewässerunterhaltungslastträger zu entscheiden, bei Bedarf in Abstimmung mit der zuständigen Wasserbehörde. Kann eine Gefährdung nicht ausgeschlossen werden, ist das Totholz zu beräumen oder in geeigneter Weise zu verankern.

Übrigens ist Flussholz immer nur natürliches Material. Von Menschen eingebrachte Bretter oder andere Holzartikel sind - auch wenn sie im Fluss landen sollten - kein Flussholz, sondern Müll. Und Müll hat im Gewässer nun wirklich überhaupt nichts verloren.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

## Hermann R.O. Knothe - der Kunstmaler aus Bad Elster (1961†)

Nach einer allseits beachteten Ausstellung im Jahr 2024 haben wir dieses Jahr im März seinen 135. Geburtstag im Blick. Immer wieder gern betrachtet werden seine historischen Ölgemälde im Großformat. Es gibt fast nichts im öffentlichen Raum zu sehen, das meiste findet sich im privaten Bereich. Flächen bereit zu stellen, das wagen nur sehr wenige. Gleichwohl wurde 2025 eine Wanderung durchs Ascher Land genutzt, um hier Knothes Darstellungen der Region zu zeigen. Der Standort der „Ahornbäume“ wurde 2024 durch eine findige Einwohnerin bestimmt. Meine Idee war, in 5 Bildbänden - thematisch geordnet - einen kleinen Abriss seiner Arbeiten zu dokumentieren. Aus dem Nichts taucht 2025 in Polen ein Bild der Salzquelle 1949 auf. Zwei Kurparkdarstellungen wären aktuell noch für Interessierte frei. Gern stehe ich für Informationen zur Verfügung, bin ich zu einem Vortrag immer bereit und hüte weiter die Erinnerung, wie seine zweite Ehefrau Auguste es 34 Jahre lang getan hat.

Olaf Meinel (Enkel von H.R.O. Knothe)



## Kürbispower zum Fasching

Am Faschingssonntag traf sich das Kinder- & Kreativteam der Adorfer Kürbismädels, um den diesjährigen Faschingsumzug tatkräftig zu unterstützen. Mit viel Liebe zum Detail wurden gleich zwei Fahrzeuge passend dekoriert und auf ihren großen Auftritt vorbereitet. Ein donnerndes HELAU geht an die Gaststätte Zum Griechen, den Stadtkrug Adorf sowie an Elke Rubner für die Bereitstellung der Fahrzeuge und der Räumlichkeiten zur Vorbereitung. Mit strahlenden Gesichtern, Taschen voller Kamelle und lautstarker Unterstützung begleiteten uns die Kinder der Burg Sonnenschein





durch den Umzug. Die Begeisterung war überall spürbar und machte diesen Tag zu einem ganz besonderen Erlebnis für Groß und Klein. Was für ein Ereignis! Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr. Für den diesjährigen Rosenmontagsball wurde in geselliger Kürbismädlerunde in der GS Adorf fleißig geklebt, genäht und gemalt. Mit viel Kreativität und Teamgeist entstand so ein stimmiges Gesamtkonzept für den festlichen Abend. Im Mittelpunkt unserer Gruppe stand ein ganz besonderer Blickfang: die Kürbisblume Jens. Stilvoll in Szene gesetzt, wurde sie von ihren Kürbisgärtnerinnen liebevoll umsorgt. Mit Gießkannen bewaffnet sorgten die Gärtner dafür, dass ihr „Gewächs“ den ganzen Abend über prächtig gedieh und viele bewundernde Blicke auf sich zog. Der Einsatz wurde belohnt: Beim Rosenmontagsball erhielten wir eine Prämierung für die schönsten Kostüme – eine tolle Anerkennung für die gemeinsame Arbeit und den großen Spaß an der Sache. Schon jetzt freuen wir uns auf die nächste Saison und weitere kreative Projekte. **Adorfer Kürbismädels**



**Ev.-luth. Gottesdienste**

Aktuelle Änderungen und Informationen finden Sie immer auf unserer Webseite [www.kirche-adorf.de](http://www.kirche-adorf.de).

- 15. Mrz. 10.00 Uhr Laetare Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Wohlbach Pfr. Wagner M: G. Solarek
  - 20. Mrz. 17.00 Uhr Start ins Wochenende Andacht am Freitagabend in Marieney
  - 22. Mrz. Judika 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Präd. Renz M: Grain
  - 29. Mrz. Sommerzeit! 10.00 Uhr Palmarum! Gottesdienst in Adorf Pfr. Wagner gestaltet von Konfirmanden der 8. Klasse
  - 2. Apr. Gründ. (k.Kigo) 19.30 Uhr And. mit Hl. Abendm. in Adorf Pfr. Wagner M: H. Walz
  - 3. Apr. Karfreitag 10.00 Uhr Gottesdienst mit HI Abendmahl in Adorf Pfr. Wagner M: Chor 15.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Marieney Pfr. Wagner
  - 5. Apr. Ostersonntag 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Adorf Pfr. Wagner M: Garagenblech
  - 6. Apr. Ostermontag 10.00 Uhr Predigtgottesdienst in Wohlbach Pfr. Dechert M: G.Solarek
- Kindergottesdienst (Kigo): immer parallel zu Predigt- und Abendmahlsgottesdienst (in der schallgetrennten warmen Kinderecke der Kirche gibt es immer eine Kigokiste)  
Gebet für die Gemeinde: montags, 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf freitags, 6.35 Uhr per Zoom, Kontakt: Pfr. Wagner  
Friedensgebet: mittwochs, 18.30 - 19.00 Uhr in der Michaeliskirche in Adorf

**Besondere Veranstaltungen**

- Brotkorb
- Mittwoch, 18. März; Anmeldung und aktuelle Informationen erhalten Sie 2 Tage vorher, 8 - 12 Uhr, unter 037421/54234.
- Lobpreisabend, Freitag, 27. März um 19.00 Uhr in Adorf
- Andacht zur Karwoche - ein Angebot des Bibelgesprächskreises
- Mittwoch, 1. April um 19.00 Uhr im Pfarrhaus in Adorf

**Savo**  
WELLNESS  
PRODUKTE  
[www.Savo.de](http://www.Savo.de)

**Hot Tub's –**  
ein heißes Bad unter freiem  
Himmel! Aufgeheizt durch einen  
Holzofen. Kommen Sie vorbei in  
unsere Ausstellung.

**Rockstroh & Sohn GmbH**  
08248 Klingenthal · Auerbacher Str. 284  
Fon 037467-22600 · [info@savo.de](mailto:info@savo.de)

**Lohnsteuerhilfferein HILO**  
Hilfe in Lohnsteuerfragen e.V.

Mitglied werden → Steuern sparen → ganzjährige Beratung

Wir beraten Arbeitnehmer und Rentner als Mitglieder im Rahmen unserer Befugnis nach §4 Nr. 11 Steuerberatungsgesetz ganzjährig.

Der Mitgliedsbeitrag ist sozial gestaffelt.

Unsere individuelle Beratung im persönlichen Gespräch ist durch nichts zu ersetzen.

Vereinbaren sie rechtzeitig ihren Termin.

Hier werden sie gut betreut.

**SARAH KAISER**  
Sachbearbeiterin  
Gudrun Severin  
Beratungsstellenleiterin  
08626 Adorf OF Leubetha  
Am Hammerberg 2  
[sarah.kaiser@hilo.de](mailto:sarah.kaiser@hilo.de)  
Telefon 037423 509 899

Öffnungszeiten  
Di + Fr. 9:00 – 12:00 Uhr  
Di. 14:00 – 18:00 Uhr

[www.hilo.de](http://www.hilo.de)

**TAG und NACHT erreichbar unter 0172 / 790 32 03**

**ROZYNEK & BAUER**  
BESTATTUNGEN  
ADORF ~ REICHENBACH

- seit 1979 ein Familienunternehmen mit Tradition -

Reinhold-Becker-Str. 10, 08626 Adorf  
Tel.: 037423 / 501 04 oder 0172 / 790 32 03

Auf Wunsch auch HAUSBESUCHE.

**Quarzuhr Lilienthal Berlin**

wasserdicht, dünnes Gehäuse, Armband echt Holz  
von Holzkern Wien Versand per Post möglich.  
Telefon 0155-63729953



**Haushaltshilfe gesucht (m/w/d)**  
**Familienhaushalt im Oberen Vogtland**

Mo-Fr 8-12 Uhr. Bei Interesse auch ganztags.  
Nichtraucher, Führerschein von Vorteil.  
Gute Deutschkenntnisse, Erfahrung im Haushalt (inkl. Bügeln).  
Auch für rüstige Rentnerin geeignet.  
Tel.: 015126469121

**Seniorentanz**  
mitn "GaudiBu"

14:30 Uhr  
Eintritt: 5 €

Einlass 14:00 Uhr  
Ende der Veranstaltung 17:30 Uhr

**Donnerstag 12.03.26**

**Musikhalle**  
MARKNEUKIRCHEN

MIT FREIWILLIGER UNTERSTÜTZUNG DURCH

**VOLKSSOLIDARITÄT** | **SOZIALWERK VOGTLAND**  
g. Bistrit Königshaus

**Ihr Adorfer Stadtbote. Das Original.**  
**Hier zu Hause Im Vogtland gedruckt.**

**GRUNDSCHULE ADORF/VOGTL.**

**SAVE THE DATE**

**Einladung zum**  
**„Tag der offenen Tür“**  
**Grundschule Adorf:**  
**Samstag, 25.04.26**  
**von 13.00 - 16.00 Uhr**

## Judo - Mitteldeutsche Einzelmeisterschaften der U18 in Schmölnn.



Lennox Wascher stand als Jüngster in der Gewichtsklasse auf der Tatami. Im ersten Kampf besiegte er den Landesmeister aus Thüringen im Golden Score nach 6:45 effektiver Kampfzeit. Im zweiten Fight wurde er ausgekontert. Nun galt es alles zu geben. Lennox kämpfte bis ans körperliche Limit. Dieser unbedingte Siegeswille brachte ihm den 3. Platz und die Qualifikation für die Deutsche Einzelmeisterschaft am 28.02.26 in Leipzig. Herzlichen Glückwunsch. Wir sind stolz auf dich. **U. Häßner, Trainer**



## Nachträgliche Preisverleihung „Verdienter Bürger“ für Hans-Ulrich Puggel

Die Nominierung für diese Auszeichnung erfolgte bereits im Jahr 2024. Aus persönlichen Gründen musste die Preisverleihung damals aufgeschoben werden. Am 23. Februar 2026 wurde im Rahmen der Stadtratssitzung Herrn Hans-Ulrich Puggel nun die Auszeichnung „Verdienter Bürger“ verliehen, um das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement des Geehrten zu würdigen. Vizebürgermeister Danny Cihak hob in seiner Ansprache insbesondere sein prägendes Wirken für die Stadt hervor. Seit vielen Jahrzehnten gestaltete Hans-Ulrich Puggel das gesellschaftliche Leben in Adorf maßgeblich mit – sowohl im Bereich des Wohnungswesens als auch im Vereinsleben. Bereits seit 1978 engagiert sich Hans-Ulrich Puggel im Vorstand der Wohnungsbaugenossenschaft Adorf und übernahm 1980 deren Vorsitz. In einer Zeit tiefgreifender gesellschaftlicher Veränderungen führte er die Genossenschaft mit Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein durch die Herausforderungen der Wendejahre. Unter seiner Leitung wurden zahlreiche Wohngebäude umfassend saniert und damit wichtige



Bürgermeister Rico Schmidt und stellvertretender Bürgermeister Danny Cihak gratulieren Hans-Ulrich Puggel

Impulse für die positive Stadtentwicklung gesetzt. Darüber hinaus ist Puggel seit nahezu fünf Jahrzehnten im Obervogtländischen Modelleisenbahnclub Adorf aktiv. 1982 übernahm er den Vereinsvorsitz und führte den Club über Jahrzehnte hinweg mit großem persönlichem Einsatz. Die überregional bekannten Modellbahnausstellungen, die viele Besucher nach Adorf ziehen, tragen nicht zuletzt auch seine Handschrift. Auch der Ausbau des Vereinsheims im ehemaligen Kaufhaus zwischen 2005 und 2008 wurde maßgeblich durch sein Engagement vorangetrieben. Neben organisatorischem Geschick und strategischem Denken wurde in den Redebeiträgen auch sein menschliches Wirken hervorgehoben: Sein Humor, seine Bodenständigkeit und sein stetiges Bemühen um Gemeinschaft hätten das Vereinsleben und das Miteinander in der Stadt nachhaltig geprägt. Im Januar 2024 hatte Hans-Ulrich Puggel den Vereinsvorsitz in jüngere Hände übergeben, bleibt dem Verein jedoch weiterhin als aktives und geschätztes Mitglied verbunden. Mit der Verleihung der Auszeichnung „Verdienter Bürger“ würdigt die Stadt Adorf eine Persönlichkeit, die über Jahrzehnte hinweg Verantwortung übernommen, Strukturen gestärkt und das Gemeinwohl stets über persönliche Interessen gestellt hat. Die Stadt bedankt sich für dieses außergewöhnliche Engagement und gratuliert Hans-Ulrich Puggel herzlich zu dieser verdienten Ehrung. **Red.**

## Gelungener Auftakt der Youth Club Night in der Musikhalle Markneukirchen

Am 06. Februar 2026 feierte die neue „Youth Club Night“ (YCN) in der Musikhalle Markneukirchen ihre erfolgreiche Premiere. Das Format richtet sich gezielt an Jugendliche und bietet ihnen die Möglichkeit, in einem geschützten Rahmen gemeinsam zu feiern, zu tanzen und Musik zu erleben. Bereits zur Auftaktveranstaltung konnten sich die Organisatoren – Sozialwerk Vogtland gGmbH & Musikhalle Markneukirchen – über eine außerordentlich hohe Besucherzahl freuen. Für eine erste Veranstaltung dieser Art war die Resonanz überwältigend. Zahlreiche Jugendliche aus Markneukirchen und der Umgebung nutzten das Angebot und sorgten für eine durchgehend gefüllte Tanzfläche sowie beste Stimmung.

Für den musikalischen Rahmen sorgte DJ Select, der mit viel Engagement und Gespür für sein Publikum überzeugte. Ihm ist es nach eigenen Worten eine Herzensangelegenheit, Formate für junge Menschen zu begleiten und aktiv mitzugestalten. Mit seiner abwechslungsreichen Musikauswahl und spürbarer Leidenschaft schaffte er es, die Musikhalle in eine echte Partyzone zu verwandeln.

Besonders erfreulich war die positive Atmosphäre des Abends: Viele strahlende Gesichter, tanzbegeisterte Teenager und eine ausgelassene, respektvolle Stimmung prägten die Veranstaltung. Die Youth Club Night zeigte eindrucksvoll, wie groß der Bedarf an attraktiven Freizeitangeboten für Jugendliche in der Region ist.

Nach diesem gelungenen Auftakt steht fest: Die Youth Club Night wird keine einmalige Veranstaltung bleiben. Weitere Termine sind bereits in Planung. Über die nächste Veranstaltung wird rechtzeitig informiert.

**VOGT LAND**  
LEBENSART

**ELTERNUMFRAGE 2026**

**MACHEN SIE MIT**

ELTERNSEIN HEUTE  
WAS BEWEKT (JUNGE)  
FAMILIEN IM VOGTLANDKREIS?

- # Weil Familie zählt
- # Teilen Sie Ihre Ideen für starke Familien
- # Mitreden, Mitgestaltung, Mitbestimmung.
- # JETZT TEILNEHMEN – die Umfrage endet am 30.04.2026!

https://www.vogtlandkreis.de/Service/Service/1652/Umfrage\_Familienbildung\_Vogtlandkreis/

**1. Adorfer Schützenverein e.V.**  
Wiedergründung 27.10.1990

**Großes Osterschießen für alle**

Bei einer geschossenen 10 gibt's 2 Ostereier, in's Schwarze getroffen 1 Osterei

Geschossen wird mit Luftgewehr von 10m Entfernung (eigene Luftgewehre sind erlaubt bzw. werden auch gestellt)

Schützen dürfen ohne Altersbegrenzung mit den Ellenbogen aufliegen

10 Schuss kosten **3,50 €**

**Ostersonntag, 05.04.2026**  
**10-16.00 Uhr Schützenhalle Adorf / Arnsgrün**

**Wir laden ein,  
am 20. März 2026 Freitag zur  
Verkehrsteilnehmer-Schulung  
im Birkenwald.**

**Einlass: 17.00 Uhr**

**Beginn: 18.00 Uhr**

**Ort: Gartensparte „Deutsche Reichsbahn  
Adorf“ e.V., Talstraße.**

**Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.**  
14.01.2026



## Quarzuhr Orphelia

Herrenarmbanduhr,  
Armband Leder braun

Telefon: 01 63-322 45 52

30,-€



## Kinonachmittag und Spieleabend im Dorfgemeinschaftshaus Leubetha

Am 21. Februar 2026 lud der Dorf- und Heimatverein Leubetha e.V. zum Kinonachmittag und Spieleabend ins Dorfgemeinschaftshaus ein. Rund 35 Kinder und Erwachsene folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen abwechslungsreichen Nachmittag und Abend. Der Kinonachmittag startete mit einem unterhaltsamen Kinderfilm. Der Film sorgte nicht nur bei den jungen Gästen, sondern auch bei den Erwachsenen für viele Schmunzler und herzhaftes Lachen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Die Kinder freuten sich über einen großen Topf Nudeln mit Tomatensoße, liebevoll von einem Vereinsmitglied zubereitet. Die Erwachsenen genossen Wiegebratensammeln. So war für das leibliche Wohl bestens gesorgt und alle konnten sich gestärkt dem weiteren Programm widmen. Am Abend wurden die Tische für einen geselligen Spieleabend vorbereitet. Alle waren eingeladen, ihre Lieblingsspiele mitzubringen. Es wurde u.a. „Mensch ärgere Dich nicht“, Rommé, Uno und Skat gespielt – die Tische waren voll, und überall wurde eifrig gewürfelt, Karten gelegt und gelacht. Besonders die älteren Gäste freuten sich, und fühlten sich an frühere Spieleabende erinnert, welche es vor vielen Jahren einmal gab. Und wer weiß, vielleicht wird ja jetzt an diese alte Tradition angeknüpft, da viele Bewohner den Wunsch äußerten, solche geselligen Spieleabende öfter stattfinden zu lassen. Der Dorf- und Heimatverein Leubetha bedankt sich bei allen Helfern und freut sich schon auf weitere gemeinsame Veranstaltungen!

U.Hänig



<p><b>DER POLO</b></p>  <p>ab <b>149€</b> Brutto</p>	<p><b>DER TAIGO</b></p>  <p>ab <b>159€</b> Brutto</p>
<p><b>169€</b> Brutto</p>  <p>ab <b>169€</b> Brutto</p>	<p><b>219€</b> Brutto</p>  <p>ab <b>219€</b> Brutto</p>
<p><b>DER T-CROSS</b></p>	<p><b>DER GOLF</b></p>
<p><b>AUTOHAUS SCHÜLER</b></p>	
<p><b>Privatkunden- Leasing</b></p>	<p>Kontaktieren Sie uns unter: 03745-7887-0 info.vw@autohaus-schueler.de für Ihr persönliches Angebot!</p>

## Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1, 08626 Adorf, Tel.: 03 74 23-575 12, Fax: 03 74 23-575 36, E-mail: stadtbote@adorf-vogtland.de, verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Adorf/Vogtl.: Bürgermeister Rico Schmidt, Herstellung: grimm.media, Oliver Grimm, Auerbacher Str. 100, 08248 Klingenthal, Tel. 03 74 67-28 98 23, info@grimm-druck.com, www.grimm-druck.com, Druck: VDC, verantwortlich für Textteil: Stadt Adorf/Vogtl., verantwortlich für Anzeigen: Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten, nicht der Verlag verantwortlich. Anzeigenleitung: Oliver Grimm, Telefon: 03 74 67-28 98 23, 01 63-3 22 45 52, Auflage: 2.200 Exemplare Erscheinungsweise: monatlich

## Öffentliche Angebote im Mehrgenerationenhaus Adorf für März und April 2026



Mittwoch 11.03.2026	10.00-10.45 Uhr ab 13.00 Uhr	Sport für Senioren KLÖPPELN
Donnerstag, 12.03.2026	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 13.03.2026	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 16.03.2026	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach ab 7 Jahren
Donnerstag, 19.03.2026	ab 09.30 Uhr	Frühlingsfrühstück
Freitag, 20.03.2026	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 23.03.2026	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach ab 7 Jahren
Mittwoch, 25.03.2026	10.00-10.45 Uhr	Sport für Senioren
Donnerstag, 26.03.2026	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Montag, 30.03.2026	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach ab 7 Jahren
Donnerstag, 02.04.2026	ab 14.00-16.00 Uhr	OSTERKAFFEE TRINKEN
Mittwoch 08.04.2026	10.00-10.45 Uhr ab 13.00 Uhr	Sport für Senioren KLÖPPELN
Donnerstag, 09.04.2026	14.00-16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 10.04.2026	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 13.04.2026	14.00-16.00 Uhr 16.00 – 18.00 Uhr	Plauderstunde Trauercafé
Donnerstag, 16.04.2026	14.00 – 16.00 Uhr	Offener Treff
Freitag, 17.04.2026	14.00-16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 20.04.2026	13.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Kartenspielen Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 22.04.2026	10.00-10.45 Uhr	Sport für Senioren
Donnerstag, 23.04.2026	ab 13.00-16.00 Uhr	THEMENCAFÉ- Stricken
Freitag, 24.04.2026	14.00 – 16.00 Uhr	Stricklieseln
Montag, 27.04.2026	14.00-16.00 Uhr ab 16.30 Uhr	Plauderstunde Schach für Kinder ab 7 Jahren
Mittwoch, 29.04.2026	ab 9.30 Uhr	Gemeinsames Frühstück
Donnerstag, 30.04.2026	14.00 – 16.00 Uhr	Offener Treff
Anmeldung in den Aushängen oder unter 0151 / 54056306		
jeden Dienstag	18.00-20.30 Uhr	Suchthilfe e.V.
jeden Montag	17.30-20.30 Uhr	Schachclub

# OSTERWANDERUNG

im Tierheim Kandelhof 

Liebe Tierfreunde,

wir laden euch recht herzlich zur diesjährigen Osterwanderung am

**Ostermontag, dem 06.04.26 ab 12.30 Uhr**

ins Tierheim Kandelhof ein.

Ab 13.00 Uhr startet unsere Wanderung entlang des Grünen Bandes direkt am Tierheim. Zur Osterwanderung können eigene Hunde gern mitgebracht werden, einige der Tierheim-Hunde freuen sich ansonsten auch auf ein Kennenlernen.

Nach einer entspannten Wanderrunde mit den Hunden und einer kleinen Osterrallye für die kleinen Spaziergänger in der schönen Natur, wartet am Tierheim sowohl Kaffee und Kuchen als auch herzhaftes Verpflegung vom Grill auf alle Hungrigen.

Alle Einnahmen des Tages kommen ausschließlich unseren Tieren zugute.

Wir freuen uns auf zahlreiche wanderfreudige Vier- und Zweibeiner!



Tierschutzverein Plauen und Umgebung e.V., Am Kandelhof 1a, 08538 Weischlitz OT Krebs / 037433 5442 / info@tierheim-kandelhof.de / www.tierheim-kandelhof.de

## Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine e.V.



**Winterlandschaft – gute Stimmung – abwechslungsreiches Angebot – erlebnisreiche „3. Vogtländische Winterwandertage“**

In dieser Überschrift ist eigentlich alles zusammengefasst. Doch gern berichten wir vom ersten Wanderevent im Jahr 2026 vom Vogtländischen Wanderverband.

Wir wurden in unserer Planung bestätigt, die Vogtländischen Winterwandertage aller 2 Jahre – im Wechsel mit dem Deutschen Winterwandertag – durchzuführen. Mit entsprechender Kleidung, Schuhwerk und Neugier machten sich insgesamt 392 Wanderer auf den Weg, um die reizvolle Landschaft des Oberen Vogtlandes zu erwandern. Neben der Wanderschaft aus dem Vogtland bzw. aus dem Erzgebirge kamen auch Urlauber aus Berlin, der Uckermark, aus Dresden und Kronach. 10 abwechslungsreiche Wanderungen standen zur Auswahl und man konnte doch bei der einen oder anderen Tour bekannte Teilnehmer wiederentdecken.

In die Vorbereitung haben sich dankenswerter Weise die jeweils örtlichen Touristinformationen (Adorf, Bad Elster, Schöneck, Muldenhammer und Markneukirchen / Erlbach) mit der Aufnahme der Anmeldungen prima eingebracht. Mit großem Engagement haben die Wandervereine ihre Touren vorbereitet und mit Partnern für verschiedene Überraschungen gesorgt. Der Eröffnungstag brachte viel Zuversicht den Verantwortlichen des VGWV.

Unkompliziert konnte die Garage vom Blumen-Rahmig für die Anmeldung genutzt werden. Mit Begrüßung durch den Adorfer Bürgermeister, Rico Schmidt und der medialen Begleitung durch das mdr-Radio Sachsen wurden 83 Wanderer zum Wandererlebnis in der sonnigen Winterlandschaft verabschiedet. Zur Tour über 12 km von Adorf nach Bad Elster und zurück, haben sich 38 Wanderer beteiligt. Diese Wanderung wurde von den Wandersperken Oelsnitz e.V. organisiert. An den Elsteraner Moortaschen erfreute der Moosmann mit seiner Moosfrau mit Glühwein die Wandergäste. Die Wanderer der ESV Lok Adorf e.V. betreuten 45 Wanderer auf der Strecke über 6 km rund um Adorf. Auf Wegen unterwegs, die keine Wandermarkierung verfügen, wurde diese Runde auch für Einheimische interessant. Am Vereinsheim „Schöne Aussicht“ der Adorfer Schützen wurde diese Gruppen mit einem Verpflegungspunkt überrascht. Gern haben die meisten Teilnehmer die Möglichkeit genutzt, um das Erlebnismuseum Perlmutter zu erleben.

Das Erlebnis mit Alpakas auf Wanderschaft zu gehen, haben 21 Interessierte begeistert angenommen und wurden bestens durch die Verantwortlichen von @alpaka-life-arnsgruen begleitet.

Um das Raumfahrtmuseum Morgenröthe-Rautenkrantz organisierten die Rodewischer Wanderfalken am Donnerstag zwei Touren über 7 km mit 53 Teilnehmer und 15 km mit 16 Teilnehmer. Auch hier hat sich der Verein es sich nehmen lassen, einen Verpflegungspunkt für die Wanderschaft einzurichten.

Zum Start am Freitag hat der Klingenthaler Wandersportverein die Oberbürgermeisterin der Stadt Klingenthal, Frau Sandner und die Verantwortliche für Tourismus, Frau Brunner begrüßen können. Auch wenn der Tag in Mühlleithen total vernebelt startete, hat doch der Nebel eine wunderbare Landschaft gezaubert und die Wanderer genossen die Wanderung durch diese bizarre Natur. Dass der Aschberggipfel keine Sicht bot, hat der guten Stimmung keinen Abbruch gegeben, die dann zur geplanten Einkehr mit schwungvoller Musik durch Wanderfreund Jens Weck weitere Begeisterung fand.

Der Samstagmorgen war sehr verregnet – kein gemütliches Wanderwetter. So hat sich der eine oder andere potentielle Wanderer gegen eine Teilnahme entschieden. Schade, denn auch hier hat der verantwortliche Bergwanderverein Erlbach eine schmackhafte Verpflegung eingerichtet. Die 39 Wanderer können dies nur bestätigen. Zur abendlichen Fackelwanderung wurde der Wanderverein mit 76 Teilnehmern vollends entschädigt. Hier wurden sie von den Fußballern des BC Erlbach 1919 e.V. unterstützt, der eine prima Versorgung am Ziel angeboten hat.

Der Heil- und Klimawald von Bad Elster war am Abschlusstag, 08. Februar Ziel von 21 Teilnehmern, die von der Abt. Wandern der SG Jößnitz geführt wurde. Die vielen Schutzhütten am Brunnenberg boten auch diesem Tag Schutz vom feuchten Nieselwetter. Die Verantwortlichen vom „Sonnenhof“ boten heiße Getränke und selbstgemachtes veganes Speckfettbrot, was die Wanderer lobend genossen haben.

Die 10. Tour der Wandertage wurde von den Wanderern des Kneippverein

**Frühjahrskonzert**

Junge Solisten  
& Ensembles  
der **Musikschule  
Adorf**

laden herzlich ein zum  
**Frühjahrskonzert**  
am  
**Mi., 25. März, 18.00 Uhr**  
Aula Zentralschule

**Eintritt frei**

**Musikschule**  
für den guten Ton  
der Stadt Adorf/Norditz

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von der Abgeordneten des Sächsischen Landtages beschlossenen Haushalts.

Schöneck „sagenhaft“ durch den Winterwald um Schöneck und die Stadt geführt. Viele Informationen zur Stadt wurden z.T. auch szenisch und mit entsprechenden Kostümen dargestellt. Die 31 Teilnehmer waren von dieser Tour sehr begeistert. Dies war eine wirklich gelungene Abschlusswanderung der 3. Vogtl. Winterwandertag.

Abschließend möchte sich das Präsidium des VGWV bei allen Beteiligten recht herzlich bedanken. Gemeinsam haben wir ein tolles Winterwanderevent organisiert und haben ein wunderbares Vogtland präsentiert.

Nun geht es weiter mit den Planungen für die nächsten Verbandsaktionen: das Wanderfest an der Elstertalbrücke am Pfingstsamstag, 23. Mai und das 145-jährige Verbandsjubiläum, am Freitag, 10. Juli in Falkenstein. Hier freuen wir uns wieder auf eine große Wanderschar.

*Frisch auf! Kathrin Hager, Präs. des VGWV e.V.*



**Tulpenmarkt am 11.04.26 in Adorf/ Vogtl.**

Die Tage werden länger, die Natur erwacht – Zeit den Frühling gebührend zu feiern – mit dem Tulpenmarkt am 11.04.26 von 10 – 16 Uhr auf dem Adorfer Marktplatz. Ganz im Stil eines Wochenmarkts können Sie nach Herzenslust stöbern, probieren und einkaufen – mit einem Hauch von Frühling! Freuen Sie sich auf einen Markttag mit besonderem Flair. Weitere Informationen folgen. Und wer mag, kann im Vorfeld mithelfen, die Bäume am Marktplatz mit Frühlings-Oster-Girlanden zu schmücken.

*Y. Lindner, Kultur*

**Mein Haus**  
**Mein Strom**  
**Meine Freiheit**

**RALUX AG**  
Ihr Partner aus dem Vogtland

**Photovoltaik** **Stromspeicher** **Ladestationen**

[www.ralux-ag.de](http://www.ralux-ag.de)  
Tel.: +49 37468 68670



Wir bilden Dich aus zum  
**MEDIEN TECHNOLOGE/-IN**  
*Druck*

### # Du hast ...

- mittlerer Schulabschluss
- technisches Verständnis
- sehr gutes Seh- und Farbunterscheidungsvermögen
- handwerkliches Geschick
- gutes Reaktionsvermögen
- Flexibilität & Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit

### # Du lernst ...

- Ausbildungsdauer: 3 Jahre
- Planen von Druckaufträgen
- Einrichten von Druckmaschinen (Farbgebung, Passer, Qualitätskontrolle, Messtechniken)
- Drucktechnologien
- Druckweiterverarbeitung
- Instandhalten von Druckmaschinen

### Deine Extras

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Lehrmittelzuschuss
- Zuschuss zum Erwerb des Führerscheins
- kollegiales Arbeitsumfeld



# [www.vogtlanddruck.de](http://www.vogtlanddruck.de)  
bewerbung@vogtlanddruck.de

## Klares-Wort.de ist gestartet

Die Medienlandschaft verändert sich. Jeden Tag ein wenig mehr. Deshalb geht es jetzt beim Verlag grimm.media zusätzlich auch etwas digitaler zu. Die Verlagsprodukte werden ergänzt durch einen Blog und einen »whats app« Kanal.

Beide laufen unter »Klares-Wort.de«

Der Vorteil für den Leser liegt auf der Hand: Aktuelle Nachrichten können Taggenau veröffentlicht und ständig aktualisiert werden, man hat Zugang über PC, Tablet oder Smartphone. In die Reportagen können beliebig viele Fotos eingearbeitet werden, die Bildergalerien können in verschiedener Form präsentiert werden. Wenn Sie das einmal ausprobieren möchten, dann rufen Sie mich gerne unter **0163-3224552** an, senden eine email an [medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com) Die Handynummer lässt sich natürlich auch per whatsapp erreichen.

Über den QR Code geht es direkt zu

[www.klares-wort.de](http://www.klares-wort.de). Lassen Sie sich überraschen.

O. Grimm



**www.klares-wort.de**

Der Blog für das Obere Vogtland

BESTATTUNGSHAUS

**DOBERNECKER**

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## Neues aus unserer Zentralschule

### Englischwettbewerb erfolgreich gemeistert



Auch in diesem Schuljahr beteiligte sich die Zentralschule Adorf wieder erfolgreich am Englischwettbewerb im Schulamtsbereich Zwickau. Für die Klasse 6 nahmen Hannah Wild und Theo Lippert teil, für die Klassenstufe 9 trat John Dean Fortak an.

Die Sechstklässler mussten beweisen, wie gut sie einen englischen Lesetext sowie eine Bastelanleitung verstehen können und außerdem sollten sie beschreiben, wie sie sich einen guten Ort zum Leben vorstellen.

Die Aufgabe für die 9. Klasse bestand aus einem umfangreichen Lesetext über Pablo Picasso, einen der genialsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Verschiedene Fragestellungen hierzu mussten bearbeitet werden. Außerdem wurde erwartet, dass sich die Schüler in Form eines Bewerbungsschreibens mit ihren eigenen Talenten und Stärken auseinandersetzen.

Für ihre erfolgreiche Teilnahme konnten alle genannten Schüler mit einer Urkunde sowie kleinen Sachpreisen ausgezeichnet werden. **M. Scheibel**



### Ferien mit Zukunft – Schüler der Zentralschule Adorf unterwegs auf Betriebserkundung

Die Winterferien einmal sinnvoll nutzen – das dachten sich einige Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen der Zentralschule Adorf. Freiwillig nahmen sie an mehreren Betriebserkundungen teil, um spannende



Berufe direkt in der Region kennenzulernen. Drei Betriebe öffneten dafür ihre Türen: Naue Adorf, Globus Weischlitz und die DRK-Rettungswache Adorf. Am ersten Tag startete die Gruppe mit einem Besuch bei der DRK-Rettungswache Adorf. Dort erhielten die Jugendlichen spannende Einblicke in die Ausbildung zum Notfallsanitäter und erfuhren, dass man für diesen Beruf Fitness, starke Nerven und Einfühlungsvermögen braucht – denn kein Einsatz gleicht dem anderen!

Bei NAUE Adorf lernten die Jugendlichen ein Unternehmen direkt vor ihrer Haustür kennen. Dort erfuhren sie, dass es attraktive Ausbildungsplätze für Haupt- und Realschüler gibt – und dass gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern bei der Bewerbung ein echter Vorteil sind. Im Globus Weischlitz startete die Gruppe an der Information, wo sie von der Personalleiterin herzlich begrüßt wurde. Anschließend ging es in die Bäckerei – dort wartete als kleine Stärkung ein frisch gebackener Pfannkuchen. Danach führte der Rundgang quer durch den Markt: über die Fleischerei, zur Müllstation und -presse bis hin zu einem spannenden Blick hinter die Pfandautomaten – ein erlebnisreicher Tag im Einzelhandel! Als Anerkennung für ihr Engagement bekommen alle Teilnehmenden ein Zertifikat, das sie später bei Bewerbungen für Praktika oder Ausbildungsplätze gut verwenden können. Ein herzliches Dankeschön an alle drei Unternehmen für diese tolle Gelegenheit, Berufsorientierung einmal ganz praktisch zu erleben! *K. Loose*

## Winterferienzeit im Hort der Grundschule Adorf

### Spiel, Spaß und gemeinsame Erlebnisse

Die Winterferien im Hort standen ganz im Zeichen von Erholung, Gemeinschaft und vielen schönen Erlebnissen.

Diese besondere Zeit dient unseren Ferienkindern vor allem dazu, vom Schulalltag abzuschalten, neue Energie zu tanken und gemeinsam eine unbeschwernte Zeit zu verbringen.

Gleich zu Beginn stand ein besonderes Erlebnis für die Hortkinder an: der Besuch im Erlebnismuseum Perlmutter. Dort erhielten die Kinder interessante Einblicke in die Geschichte und Verarbeitung von Perlmutter. Mit großer Neugier erkundeten sie die Ausstellung und lernten viel Neues. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle der Museumspädagogin Frau B. Jahn, die mit viel Engagement den Kindern dieses Stück Adorfer Geschichte nahegebracht



hat. Natürlich wurde auch ausgiebig Fasching gefeiert. Mit fantasievollen Kostümen, fröhlicher Musik und lustigen Spielen verwandelte sich der Hort in eine bunte Feierlandschaft. Es wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert – immer wieder ein echtes Highlight für alle Kinder.

Auch das winterliche Wetter meinte es gut mit uns. Der frisch gefallene Schnee wurde natürlich sofort genutzt: beim Rodeln am Penny-Spielplatz hatten die Kinder großen Spaß und lieferten sich anschließend fröhliche Schneeballschlachten.

Die Bewegung an der frischen Luft sorgte für rote Wangen und beste Laune. Ein weiterer Höhepunkt war unser gemeinsamer Kinobesuch in Markneukirchen. Bei dem Film „Bibi und Tina“ konnten die Kinder entspannen und das besondere Feriengefühl genießen.

Immer wieder beliebt ist auch der Spielzeugtag. An diesem Tag durften die Kinder ihr Lieblingsspielzeug von zu Hause mitbringen. Mit viel Freude wurde gemeinsam gespielt, ausprobiert und gegenseitig bestaunt.

Die Winterferienzeit in unserem Hort war somit eine rundum gelungene Mischung aus Erholung, Bewegung, Kreativität und gemeinschaftlichen Aktivitäten. Wir blicken auf fröhliche Tage zurück und freuen uns schon auf die nächsten Ferienabenteuer.

Team Hort | YL

## Laute Plakate

kleine Auflagen bis 32 x 45 cm sofort!

## Schreiende Briefhüllen

rundum bedruckt in leuchtenden Farben!

0374 67 - 2898 23



grimm.media  
druck & werbung

## Veranstaltungsvorschau Stadt Adorf für März und April

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
<b>März</b>			
07.03.26		MitMachWerk - Osterallerei Kreativ & Bunt	Adorf   Fronfeste - Johannastraße 12
18.03.26	9:00 Uhr	Brotkorb Adorf	Adorf   St. Michaeliskirche
20.03.26	ab 18:00 Uhr	Verkehrsteilnehmer-Schulung	Adorf   Spartenheim-Birkenwirt   Talstraße
<b>April</b>			
04.04.26		Pflanzenbörse	Adorf   Botanischer Garten
04.04.26		Hähnekrähen zur Pflanzenbörse	Adorf   Botanischer Garten
05.04.26	10:00 - 16:00 Uhr	Osterschießen	Arnsgrün   Schützenhalle   Adorfer Str. 37
09.04.26	10:00 - 16:00 Uhr	Kinderbibeltage	Adorf   St. Michaeliskirche
11.04.26		<b>Tulpenmarkt</b>	Adorf Marktplatz
12.04.26	10:00 - 13:00 Uhr	Kirche Kunterbunt trifft Kinderbibeltage	Adorf   St. Michaeliskirche
15.04.26	9:00 Uhr	Brotkorb Adorf	Adorf   St. Michaeliskirche
17.04.26	ab 17:00 Uhr	Schnauzer-Turnier	Adorf   Spartenheim-Birkenwirt   Talstraße
20.04. - 25.04.26		Frühjahrsbasar - Artikel rund ums Kind	Adorf   Markneukirchner Str. - Ecke Bahnhofstr.
30.04.26	ab 18:00 Uhr	Höhenfeuer an der Feuerwehr Adorf	Adorf   Feuerwehrplatz - Schützenstr. 6
30.04.26	ab 18:30 Uhr	Besenbrennen auf der Gettengrüner Höhe	Gettengrün
30.04.26	ab 19:00 Uhr	Besenbrennen in Jugelsburg	Jugelsburg   Am Bergsteig

**Diakonie**   
Diakoniestiftung  
in Sachsen

Für unsere Einrichtungen

**Sozialstation Reichenbach**

**Sozialstation Bad Elster**

**Seniorenpflegeheim Netzschkau**

suchen wir motivierte Verstärkung.

**STARTE DEINE  
AUSBILDUNG ZUR  
PFLEGEFACHKRAFT  
BEI UNS.**

Unser Team steht für Fragen gern  
zur Verfügung.

T +49 3722 46937-510  
karriere@diakonie.foundation  
www.diakoniestiftung-sachsen.de

**DRAMA  
ACTION  
HERZ**

**WILLKOMMEN  
IM ECHTEN  
LEBEN.  
HIER GIBT'S  
KEINE FILTER  
- NUR ECHTE  
MENSCHEN,  
ECHTE  
GESCHICHTEN  
UND ECHTEN  
SINN.**

Pflege  
braucht  
DICH!

## Saisonstart der Blasmusik

Mittlerweile zählt der Aufenthalt der Trebsener Blasmusikanten alljährlich im März in Klingenthal und das damit verbundene Treffen mit dem Stadtorchester zu einem festen Bestandteil im Terminplan der beiden Klangkörper. Bereits seit 2023 verbringen die Musikanten von der Mulde ihr Probewochenende in unserer Stadt. Aus einem zu Beginn freundschaftlichen Treffen der Musikanten beider Orchester, wurde bereits im letzten Jahr der „Saisonstart der Blasmusik“ im Saal des „Gasthofes zum Walfisch“. Warum so heimlich und nicht öffentlich, wurden die Stimmen der Musikanten immer lauter und so kam es 2025 zu einem ersten öffentlichen Blasmusiktreffen der Extraklasse. Natürlich soll dieses Treffen kein einmaliges Ereignis bleiben und erlebt am 21. März 2026 seine zweite Auflage. 17 Uhr beginnt dieser musikalische Hochgenuss und bildet somit den Auftakt in die neue Blasmusiksaison. *SD*



## Was haben neugierige Menschen gemeinsam?

Klar, sie sind offen für Neues, abenteuerlustig und haben ihre Kindheitsträume nicht vergessen. Genauso geht es mir. Schon immer hatte ich den Wunsch, einmal nachts mit einer Taschenlampe durch ein dunkles Museum zu schleichen. Ist es der kleine Gruselfaktor der mich reizt oder die andere Perspektive auf die Ausstellungsobjekte? Wahrscheinlich beides! Heute bin ich als Museumspädagogin in der Lage, mir genau diesen Wunsch zu erfüllen! Und was ist schöner, als andere neugierige Menschen einzuladen und dieses Erlebnis zu teilen? So entstand die Idee zu den Gute-Nacht-Geschichten im Museum als Winterferienangebot. Und siehe da, die Nachfrage war so groß, dass wir sogar eine Zusatzveranstaltung durchführen mussten! Als kleine abendliche Museumsfamilien genossen wir diese außergewöhnliche Atmosphäre. Eltern und Großeltern gaben sich beim Licht der Taschenlampen entspannt den Geschichten und Erzählungen hin. Die Kinder mümmelten gemütlich auf Decken und Kissen, während ich über die Flussperlmuschel, sagenumwobenen Perlen oder über die Tradition der Perlmutterwarenfabrikation las und plauderte. Bei zwei weiteren Ferienangeboten konnte zum einen der Ehrentitel Adorfer Muschel- & Schneckologe erworben werden, wobei es um das Thema Perlmutter ging. Zum anderen gab es ein kniffliges Detektivspiel, in welchem Wissenswertes zur vogtländischen Perlenfischerei eingebaut war und mit der erfolgreichen Ausbildung zum Adorfer Perlen-detektiv abschloss. Und ganz ehrlich, ich hatte mindestens genauso viel Spaß wie die Kinder! Manchmal ist es gar nicht so schwer sich Träume zu erfüllen... Bleibt neugierig!

*Eure Bianca vom Museumsteam*



## Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

### Alberter & Kollegen

95028 Hof, Plauener Straße 8

☎ 09281-72400

info@alberter.de

www.alberter.de

### RECHT & STEUER

Erbfall?

Testament?

Vorsorgevollmacht?

**Wir helfen Ihnen gerne!**

### Außenstellen in:

Auerbach ☎ 03744-25010

Helmbrechts ☎ 09252-228

Münchberg ☎ 09251-8151

Plauen ☎ 03741-70010

## Internationale Spitztalente brillieren zum Finale der Meisterkurse in Bad Elster!

Am 1. März wurden die 12. Internationalen Chursächsischen Meisterkurse in der Kultur- und Festspielstadt Bad Elster mit einem festlichen Abschluss-Orchesterkonzert im ausverkauften König Albert Theater Bad Elster beendet. Für die Kurswoche vom 23. 02 bis 01. 03. war es dem Weltklassecellisten Prof. Peter Bruns wieder gelungen, mit Prof. Heime Müller (Violine) und Prof. Nick Deutsch (Oboe) zwei höchst renommierte Mitstreiter als Dozenten zu gewinnen. Gemeinsam mit den 39 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus 13 Nationen wurden im individuellen Einzelunterricht wieder konzentriert ausgewählte Werke erarbeitet. Als Krönung ihrer Meisterkurswoche musizierten gemeinsam mit der Chursächsischen Philharmonie unter der Gesamtleitung von GMD Florian Merz die Nachwuchstalente Aila Katalin Krohn (Hamburg), Ena Morgenroth (Weimar) und Lilli Felicia Schmitt (Darmstadt) an der Violine, die Oboistin Ella Thierbach (Berlin) mit ihren Instrumentenkollegen Seiji Tominaga (Tokio) und Paul Alton (Lengnau) sowie am Violoncello Mathilde Reuzé (Le Mans), Xuanhan Xu (Shanghai) und Sean Xhao (Shanghai) begeisterte Solokonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart, Anton Kraft und Joseph Haydn.

„Es war erneut beeindruckend zu erleben, mit welcher Energie, Offenheit und internationalen Verbundenheit die jungen Musikerinnen und Musiker diese Meisterkurswoche erfüllt haben. Diese leidenschaftliche Hingabe an die klassische Musik war damit in der ganzen Woche atmosphärisch spürbar und hat Muszierende, Orchester, Gäste und Publikum gleichermaßen inspiriert. Besonders freut es uns, dass die Nachwuchstalente unser Bad Elster dadurch in klangvoller Erinnerung behalten und vielleicht demnächst »hauptberuflich« auf die Bühne der Kultur- und Festspielstadt zurückkehren.“ GMD Florian Merz, Geschäftsführender Intendant der Chursächsischen Veranstaltungsgesellschaft  
Zum Abschluss des festlichen Konzertes wurden von der Chursächsischen Philharmonie Bad Elster auch wieder drei Nachwuchspreise als Stipendien in Höhe der Kursgebühren an besonders talentierte junge Künstler vergeben, die sich innerhalb der Kurswoche durch herausragende musikalische Leistungen auszeichneten. Diese Stipendiate wurden auch durch den Exklusivpartner der SachsenEnergie AG gefördert. Im

Fach Violine wurde die 22-jährige Aila Katalin Krohn ausgezeichnet, die an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg studiert. Der Nachwuchspreis im Fach Oboe wurde an den 15-jährigen Paul Alton vergeben, der zurzeit an der Musikschule Konservatorium Zürich studiert und u.a. im dortigen Sinfonieorchester musiziert. Im Fach Violoncello wurde der Förderpreis an den 15-jährigen Sean Xiao aus Shanghai verliehen, der aktuell an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ in Leipzig studiert. Die drei an den 12. Internationalen Chursächsischen Meisterkursen beteiligten

Wohlfühlfaktoren für Körper, Geist und Seele bietet dabei gerade im Bereich der Instrumentalpädagogik beste Grundlagen für eine konzentrierte und erfolgreiche Arbeitsatmosphäre. Durch diese hohe Qualität haben sich die Int. Chursächsischen Meisterkurse mittlerweile nachhaltig etabliert und werden vom Kulturräum Vogtland-Zwickau und der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert. Die 13. Internationalen Chursächsischen Meisterkurse in den Fächern Violine, Viola, Oboe und Violoncello finden im Zeitraum vom 22. – 28. Februar 2027 in Bad Elster statt. Infos: [www.chursaechsische.de](http://www.chursaechsische.de)



Professoren bescheinigten der Preisträgerin und den beiden Preisträgern außergewöhnliches Talent, hohe künstlerische Ernsthaftigkeit sowie hervorragende technische und musikalische Fähigkeiten.

Die Internationalen Chursächsischen Meisterkurse werden in Bad Elster seit 2014 durchgeführt, um den nationalen und internationalen Profimusikernachwuchs im Herzen Europas zu fördern. Die künstlerische Leitung obliegt dem Weltklassecellisten Prof. Peter Bruns (Leipzig) und dem Intendanten des König Albert Theater Bad Elster, GMD Florian Merz (Bad Elster/Düsseldorf). Das umrahmende Spektrum aus Ruhe, Natur, Entspannung und den ergänzenden

Bild CVG Abschlussfoto mit den Preisträgerinnen, SolistInnen und Professoren der 12. Int. Chursächsischen Meisterkurse im König Albert Theater Bad Elster v.l.n.r.:

Vorn: Ena Morgenroth (Violine), Lilli Felicia Schmitt (Violine), Aila Katalin Krohn (Violine), Xuanhan Xu (Violoncello), Mathilde Reuzé (Violoncello), Sean Xiao (Violoncello), Paul Alton (Oboe), Ella Thierbach (Oboe), Seiji Tominaga (Oboe)

Hinten: Korrepetitor Stefan Veskovice, Prof. Heime Müller (Violine), Prof. Peter Bruns (Violoncello), GMD Florian Merz, Korrepetitorin Annegret Kuttner, Prof. Nick Deutsch (Oboe)  
Foto: Käthy Schütze

## Lesen Sie doch wieder mal ein gutes Buch! Die Stadtbibliothek ist für Sie geöffnet:

**Montag: 10:00 – 17:00 Uhr,**  
**Mittwoch: 13:00 – 17:00 Uhr,**  
**Freitag: 8:00 – 12:00 Uhr**



**Nachbarschaftshelfer/in gesucht!!**

**Du hilfst** gerne anderen  
und möchtest dich engagieren?

**Du suchst** nach einer sinnvollen  
und erfüllenden Aufgabe?

Dann ist der Einsatz in der Nachbarschaftshilfe genau richtig!  
Unterstütze pflegebedürftige Menschen in deiner Nähe, die  
im Alltag Hilfe benötigen. Aufwandsentschädigung i.H.v. 10€

Kurstermine unter 03741 14 85 77  
oder demenz@caritas-vogtland.de



caritas  
vogtland  
caritas

**Armbanduhr 30,-€**

**Telefon 01 63 - 3224552**



**THEMENCAFÉ**  
**KREATIV - Wir lernen Stricken von den Stricklieseln**

Egal ob jung oder alt - du möchtest Stricken lernen? Dann komm zu uns! Gerne kannst du eigene Wolle und Stricknadeln mitbringen, aber wir haben auch vieles da.

**Donnerstag**  
**den 23.04.2026**  
**13.00 - 16 Uhr**  
Mehrgenerationenhaus Adorf  
Schillerstraße 23

Zur besseren Planung bitte ANMELDUNG unter 0151 / 54056306 oder im MGH

**AWO**

**Geflügelverkauf bei RHG Adorf**

am Freitag, 13. März von 9.30-10.00 Uhr

15 Hühnerrassen, Enten, Gänse, Masthähnchen, Perlhühner, Wachteln

**Geflügelhof Jahn**

**35 Jahre Verein für  
Gemeindediakonie e.v. in Adorf**

Seit 35 Jahren ist die Gemeindediakonie in Adorf ein verlässlicher Ort der Nächstenliebe und konkreten Hilfe für Menschen in unserer Region. In all den Jahren hat sie sich zu einem vielfältigen sozialen Dienst entwickelt, der Menschen in unterschiedlichsten Lebenssituationen begleitet und unterstützt – geprägt von Mitgefühl, Kompetenz und christlichem Engagement. Zu den vielfältigen Angeboten der Gemeindediakonie Adorf gehören unter anderem die Sozialstation, die ambulante Pflege, Krankenpflege und Seniorenbetreuung direkt zu Hause ermöglicht. Sie bietet Unterstützungsleistungen bei Demenz, Sterbegleitung und Verhinderungspflege, die den Alltag von Pflegebedürftigen und ihren Familien erleichtern. Darüber hinaus umfasst das Angebot auch soziale Beratung, Hilfe bei Alltagsfragen und Begleitung in Lebenskrisen.

Im Zentrum der diakonischen Arbeit steht ein engagiertes Team aus Fachkräften und Ehrenamtlichen, die mit Herz und Verstand für andere da sind. Ob Pflegekräfte, Sozialberater:innen oder Ehrenamtliche – jede und jeder trägt mit persönlichem Einsatz dazu bei, dass Hilfe und Wertschätzung spürbar werden. Gemeinsam arbeiten sie dafür, dass niemand allein gelassen wird und Menschen jeden Alters Unterstützung, Begleitung und ein Gefühl von Gemeinschaft erfahren. Dieses Miteinander macht die Arbeit und den Erfolg der Gemeindediakonie aus.

Wir gratulieren herzlich zum 35-jährigen Jubiläum und sagen Danke an alle, die mit Leidenschaft und Hingabe diese wichtige Aufgabe über Jahrzehnte getragen und weiterentwickelt haben. Auf viele weitere Jahre diakonischer Präsenz und herzlicher Hilfe! **Redaktion**

**Freiberg feierte den Frauentag**

Der Dorf- und Heimatverein Freiberg lud am 8. März 2026 zu einer gemütlichen Frauentagsrunde ein. Etwa 30 Frauen folgten der Einladung und verbrachten gemeinsam einen schönen Nachmittag. Der Raum war liebevoll und frühlingshaft geschmückt. Bei Kaffee und vielen leckeren, selbstgebackenen Torten und Kuchen wurde in geselliger Runde erzählt und gelacht. Für jede Teilnehmerin gab es außerdem eine kleine Aufmerksamkeit: ein Osterei, einen Osterhasen sowie eine Primel. Eröffnet wurde die Feier mit einem Frauentagsgedicht von Brigitte Lorenz, in dem sie auch das Dorfleben und die Gemeinschaft thematisierte. Ein herzliches Dankeschön gilt Marleen, Anna, Andre und Andrea für die Organisation, Vorbereitung und die liebevolle Dekoration. Ebenso danken die Veranstalter den fleißigen Kuchenbäckerinnen sowie Frank, Annette, Marleen und Sybille, die bei der Veranstaltung tatkräftig mithalfen. Die gelungene Frauentagsrunde kam bei allen sehr gut an und soll im nächsten Jahr wiederholt werden. Red.

**Foto: M. Porkert**

**Fotorucksack 1a Zustand**

**29,-€**

**Telefon 0163 - 3224552**

## 40 Jahre Friseurgenossenschaft »Hair Line« e.G – Standort Adorf

### Ein besonderes Jubiläum – vier Jahrzehnte Handwerk, Leidenschaft und regionale Verbundenheit.

Seit der Gründung des Standortes in Adorf ist „Hair Line“ eine feste Größe und für viele Kundinnen und Kunden eine vertraute Adresse in allen Fragen rund ums Haar. Generationen haben hier ihren ersten Haarschnitt erhalten, sich für besondere Anlässe stylen lassen oder einfach eine kleine Auszeit vom Alltag genossen.

Der Salon steht für fachliche Kompetenz, moderne Techniken und persönliche Beratung – immer mit dem Anspruch, Qualität und Service auf höchstem Niveau zu bieten.

Die Genossenschaft hat ihren Hauptverwaltungssitz im benachbarten Bad Elster und betreibt weitere Standorte in der Region Vogtland. Der Hauptfirmensitz feiert in diesem Jahr sogar bereits das sechzigste Firmenjubiläum. Jede Filiale zeichnet sich durch ihren eigenen Charakter aus, auch geprägt von und durch die jeweiligen Kolleginnen.

40 Jahre Standort Adorf bedeuten zugleich 40 Jahre Engagement, Kreativität, Leidenschaft und handwerkliches Können. Ebenso ist es die Treue der Kundschaft, die diesen Erfolg möglich gemacht hat.

Dieses Jubiläum ist daher ein Moment des Dankes:

- an alle Kundinnen und Kunden für ihr Vertrauen,
- an das gesamte Team – früher und heute – für Einsatz und Herzblut,
- an Partner und Unterstützer, die die Entwicklung begleitet haben.

Vizebürgermeister Danny Cihak überbringt der langjährigen Mitarbeiterin am Standort Adorf, Simone Prager, stellvertretend auch für das ganze Team der Filiale, dazu gehören Melanie Stegemann (Friseurmeisterin), Laura Fiedler (3. Lehrjahr) und Lisa Knoll (Azubi 1. Lehrjahr) einen herzlichen Glückwunsch zum Standortjubiläum.

Auf viele weitere Jahre voller Stil, Qualität und Gemeinschaft.

*Red.*

## Jubiläumsglückwünsche durch den Bürgermeister



Bürgermeister Rico Schmidt überbringt Ihnen gern persönliche Glückwünsche zu folgenden Jubiläen:

**Geburtsstage:** ab dem 80. alle 5 Jahre

Ehejubiläen: Goldene Hochzeit, Diamantene Hochzeit, Eiserne Hochzeit, Gnadenhochzeit

**Voraussetzungen für eine persönliche Gratulation durch den Bürgermeister sind:**

- eine Telefonnummer ist uns bekannt
  - die Jubilare konnten erreicht werden, um einen Besuch zu vereinbaren
- der Geburtstag bzw. das Ehejubiläum ist nicht mit einer Übermittlungssperre belegt

**Gewerbejubiläen:** ab 25 Jahren, alle 5 Jahre Gratulationsbesuch ab 5 Jahren alle 5 Jahre im Stadtboten

Für Gewerbejubiläen bitten wir Sie, sich bezüglich einer persönlichen Gratulation durch den Bürgermeister oder einer Gratulation im Stadtboten mit uns in Verbindung setzen. Tel.: 037423 575 14 oder 12

E-Mail: [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de)

Auf persönliche Begegnungen und Gespräche freut sich Bürgermeister Rico Schmidt.

### Gewerbejubiläen im März 2026

Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung gratulieren zum Geschäftsjubiläum und wünschen weiterhin alles Gute und viel Erfolg.

- |          |                       |
|----------|-----------------------|
| 25 Jahre | Raiffeisenmarkt Adorf |
| 30 Jahre | Fleischerei Schlosser |

# SPURWECHSEL: ZUM PASSENDEN TARIF.

STROM  
UND ERDGAS  
SICHERN



Alle Tarifinfos der SachsenEnergie  
Versorgung GmbH unter:  
[SachsenEnergie.de/strom](https://www.sachsenenergie.de/strom)

Die Kraft, die uns verbindet.

 **Sachsen  
Energie**

Verein Klassische Musik Adorf/V. e.V.

# Musikalische Höhepunkte

im ersten Halbjahr 2026



9. April 2026, 19.00 Uhr, Johanniskirche Adorf/V.

## Orgelkonzert zum 399. Geburtstag von Johann Caspar Kerll

Daniel Seeger spielt an der Orgel von C. E. Schubert

Werke von Johann Caspar Kerll,  
Johann Jakob Froberger, Georg Muffat u.a.

16. Mai 2026, 19.00 Uhr, Johanniskirche Adorf/V.

## Kammerchor Michaelstein

Begleitete Chorlieder aus drei Jahrhunderten

Werke von Mozart, Rolle, Haydn, Beethoven, Schubert,  
Schumann, Brahms, Hofmann, Dvořák, Wolf u.a.Bei dem **Clavier** zu singen

20. Juni 2026, 19.00 Uhr, Michaeliskirche Adorf/V.

## Johann Caspar Kerll – Missa cujus toni

Quemadmodum desiderat cervus, Angelorum esca,  
Justus ut palma & Exsultent justi– *Erstaufführung der Offertorien* –

Ensemble Delectus Cantionum

VOGT  
LANDKerll-  
Franzely-  
STIFTUNG